



# Arbeitsmarkt aktuell: Beschäftigungsdynamik sinkt

Die aktuelle Konjunkturumfrage der IHK belegt, wie angespannt die Lage in der Hauptstadt Wirtschaft ist. Dass sich für die kommenden Monate größere Skepsis breitmacht, hat auch Folgen für Investitions- und Personalpläne. Der Beschäftigungssaldo, den die IHK aus dem erwarteten Auf- und Abbau der Beschäftigtenzahlen für verschiedene Branchen berechnet, ist gegenüber den Befragungen im Frühjahr und Frühsommer deutlich gesunken.

Die Daten der IHK sprechen dafür, dass die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten Monaten deutlich nachlassen dürfte. Für die Gesamtwirtschaft liegt der Beschäftigungssaldo bei nur noch einem Punkt. Noch in der vorherigen Umfrage im Frühsommer 2023 stimmte der Wert mit zwölf Punkten deutlich positiver. Mit dem aktuellen Stand liegt der Wert bei den Personalplanungen auf so niedrigem Niveau, wie dies bisher nur in erklärten Wirtschaftskrisen der Fall war. So lag der Indikator in der Corona-Krise zeitweise bei minus 14 Punkten, auf dem Tiefpunkt der Finanzkrise lag er bei minus 19 Punkten.

## RISIKO FACHKRÄFTEMANGEL BLEIBT BEI JEDEM ZWEITEN UNTERNEHMEN

Auch die Risikobewertung des Fachkräftemangels hat deutlich nachgelassen. Zuletzt hatten zwei von drei Unternehmen den Fachkräftemangel als Risiko für ihre wirtschaftliche Entwicklung genannt, jetzt wird das Risiko von jedem zweiten Unternehmen angegeben – ebenfalls ein Rückgang von rund 15 Prozentpunkten. In bestimmten Berufsgruppen wird zwar weiter händeringend Personal gesucht, in Anbetracht sinkender Bedarfe verliert die Risikowahrnehmung für einige aber an Relevanz oder wird überlagert. Dass die Berliner Politik in diesen Zeiten eine Ausbildungsplatzumlage einführen will,

läuft nicht nur völlig fehl zur betrieblichen Realität, sondern setzt dazu falsche Akzente.

## EINIGE SEKTOREN PLANEN PERSONALABBAU

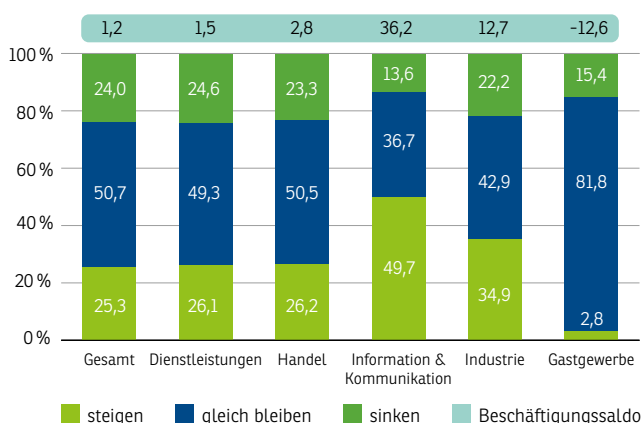
Das Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei, das Baugewerbe sowie die Finanz- und Versicherungswirtschaft planen in Summe eigenes Personal zu reduzieren: Im Bau sowie in Verkehr und Lagerei rund jedes dritte Unternehmen, im Gastgewerbe rund 15 Prozent. Eher einen Stillstand erreichen die Bewegungen auf dem Arbeitsmarkt in Dienstleistungsunternehmen oder dem Handwerk. Zuversichtlicher sind Unternehmen aus der IT-Branche sowie der Industrie: Hier gehen mit 50 bzw. 35 Prozent deutlich mehr von wachsenden Beschäftigtenzahlen aus. Allerdings sind es überwiegend größere Unternehmen, die planen, die Zahl ihrer Beschäftigten zu erhöhen. Trotz dieser Entwicklung ist nicht damit zu rechnen, dass Entlassungen in größerem Stil erfolgen könnten. Viele Unternehmen haben aus den letzten Krisen gelernt und „horten“ – sofern der finanzielle Spielraum dies ermöglicht – Arbeitskräfte strategisch, dies auch zum Teil bei geringerer Auftragslage.



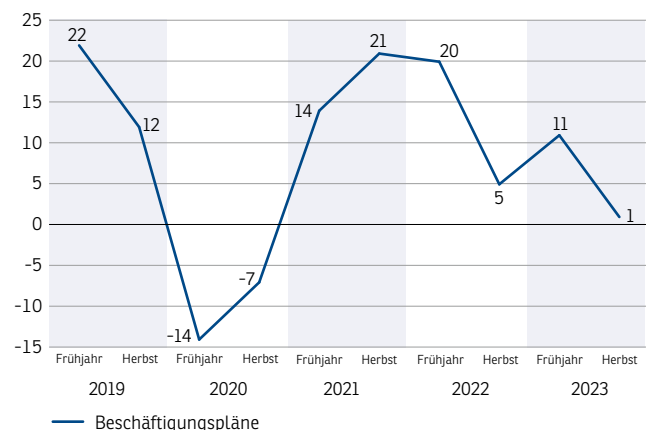
Weitere Informationen unter [IHK-Konjunkturbericht Herbst 2023](#)

## Beschäftigungspläne der Berliner Wirtschaft

Beschäftigungssaldo, Top 5 Berliner Branchen



## Saldo aus steigenden und sinkenden Beschäftigungsplänen in Prozentpunkten nach Branche



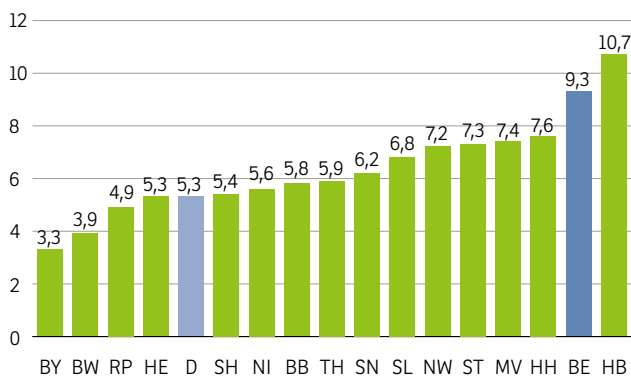


## Oktober 2023

	Okt 23	Sep 23
<b>Zahl der Arbeitslosen in Berlin</b>	<b>192.771</b>	<b>192.273</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	14.339	11.999
Arbeitslosenquote in Prozent	9,3	9,3
<b>Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)</b>	<b>15.458</b>	<b>14.992</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	1.159	894
Arbeitslosenquote in Prozent	9	6,9
<b>Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)</b>	<b>35.072</b>	<b>35.105</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	1.870	1.709
Arbeitslosenquote in Prozent	8,6	8,7
<b>Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)</b>	<b>58.080</b>	<b>58.075</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-3.172	-4.236
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	30,1	30,2
<b>Arbeitslose Ausländer</b>	<b>82.663</b>	<b>82.495</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	8.557	7.063
Arbeitslosenquote in Prozent	17,8	17,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang</b>	<b>5.146</b>	<b>5.019</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	22,1	3,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang seit Jahresbeginn</b>	<b>52.272</b>	<b>47.126</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	6,2	4,7
<b>Beschäftigte (jeweils im vorvorigen Monat)</b>	<b>1.674.700</b>	<b>1.670.900</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	18.300	22.200
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	1,1	1,3

## Arbeitslosenquote nach Ländern in Prozent

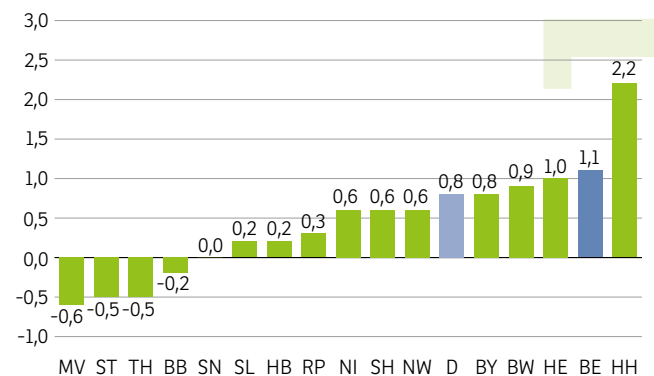
Oktober 2023



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ggü. dem Vorjahresmonat in Prozent

August 2023



Quelle: Bundesagentur für Arbeit